

Ausgezeichnet mit dem Umweltpreis  
des Kreises Offenbach 2007

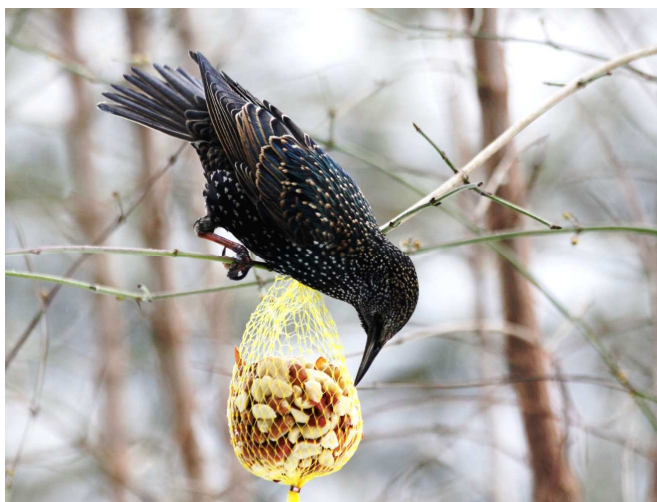
---

## Zum neunten Mal: „Stunde der Wintervögel“

Die Stunde der Wintervögel findet wie immer am ersten Januar-Wochenende statt, diesmal vom 4. bis 6. Januar 2019. Dabei sollen eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park gezählt und gemeldet werden.

Gezählt werden kann zu einer beliebigen Tageszeit. Dabei wird von jeder Art die höchste Zahl von Vögeln notiert, die sich während einer Stunde gleichzeitig beobachten ließ. Das vermeidet Doppelzählungen. Dabei zählen auch Vögel, die sich im Garten nicht niederlassen, sondern ihn nur überfliegen.

Ob und wie viele Vögel sich im winterlichen Garten sehen lassen, hängt von mehreren Faktoren ab. Das ist neben einem geeigneten Unterschlupf vor allem genügend Nahrung. Finden sie genügend im Wald und in der freien Landschaft, so machen sie sich im Garten rar. Unter diesen Voraussetzungen könnte der Besuch diesmal eher schwach ausfallen. In diesem Herbst und Winter ist in vielen Waldgebieten ein Mastjahr, Weißdorn und Schlehen tragen so viele Beeren wie nur selten. Auch Apfelbäume tragen vielfach noch Früchte, weil sie nicht vollständig geerntet worden sind. Und eine Rolle spielen auch die Fragen, wie viele Wintergäste kommen aus Nord- und Osteuropa, wie gut war der Bruterfolg? Und auch das Wetter spielt eine wichtige Rolle: Je kälter und schneereicher es ist, desto verlockender sind die vergleichsweise milden Siedlungen für die Vögel.



Aber es geht ja nicht um eine Rekordjagd, und egal wie viele Gefiederte sich in der Zählstunde sehen lassen:

Die Teilnahme an der „Stunde der Wintervögel“ lohnt sich auf jeden Fall. Zu gewinnen gibt es unter anderem ein Zeiss-Fernglas im Wert von 1100 Euro, Futtersäulen von Vivara und Vogelbücher aus dem Kosmos-Verlag.

Ein Star *Sturnus vulgaris*, Vogel des Jahres 2018, an der Winterfütterung.

Foto: P. Erlemann, 1.1.2011

Hilfreich sind Zähl- und Bestimmungshilfen, die unter [www.stundederwintervoegel.de](http://www.stundederwintervoegel.de) aufzurufen sind. Hier gibt es auch Steckbriefe der häufigsten Arten. Am 5. und 6. Januar – also nur am Samstag und am Sonntag – ist zudem von 10 bis 18 Uhr unter 0800-1157115 eine kostenlose Telefonnummer geschaltet. Meldeschluss ist am 15. Januar.